Gründung KFO-Zweitpraxis

Harmonie trifft auf Ästhetik

Aufgrund jahrelanger Erfahrung in der Kieferorthopädie und um noch mehr auf die Wünsche ihrer Patienten eingehen zu können, wagte Dr. Nicola Schmidt-Rogge den Schritt, eine zweite KFO-Praxis in Berlin zu eröffnen. In den neuen Räumlichkeiten werden Weiträumigkeit, modernste Technik sowie ein helles und freundliches Ambiente geschickt miteinander verbunden.

Elisabeth Weise/Leipzig

Die Praxis für Kieferorthopädie von Dr. Nicola Schmidt-Rogge besteht bereits seit 13 Jahren in Berlin-Wilmersdorf. Vor drei Jahren kamen dann ihre ersten Überlegungen, sich mit einer zweiten Praxis zu vergrößern. Zu den bereits bestehenden etwa 180 Quadratmeter großen Behandlungsräumen sollte eine weitere ebenso große Praxis kommen.

Ausschlaggebend für die Standortwahl waren, neben der Nähe zur eigenen Wohnung, vor allem der große Kinderreichtum mit den vielen umliegenden Kindergärten in Berlin-Mitte sowie die gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr. Um die neue Praxis von Grund auf gemäß den eigenen Vorstellungen zu bauen und einzurichten, kam nur ein Neubau infrage. Vor gut einem Jahr konnte dann bereits mit der engeren Planung und Ausstattung begonnen werden.

Wohlfühlambiente durch Helligkeit, Farbakzente und Weiträumigkeit

Betritt man die neuen Praxisräume von Dr. Schmidt-Rogge fühlt man sich in dem großzügig geschnittenen Empfangs- und Wartebereich sofort gut aufgehoben. Bodentiefe Fenster lassen viel Licht in die Räumlichkeiten und sorgen für eine freundliche Atmosphäre. Viele weiße Elemente, wie Decke, Rezeption und Schränke, bringen Helligkeit und Offenheit in die Praxis. Dies wird geschickt mit lila und hellbraunen Farbakzenten kombiniert, wie beispielsweise bei Wänden, Sitzgelegenheiten und Dekoartikeln.

Das sehr freundliche und ausgewogene Gesamtkonzept wird durch gut gewählte Farbtupfer in Verbindung mit harmonischen runden Formen unter-

Abb. 1

Abb. 2

▲ **Abb. 1:** Der helle Empfangsbereich. ▲ **Abb. 2:** Ein Highlight – Die Mundhygieneecke passend im gewählten Farbkonzept.

▲ **Abb. 3:** Der angenehme Wartebereich mit kleiner Spielecke und Zeitschriften (© AdagioDesign).

strichen und schafft Vertrauen auf ganzer Linie. So spiegelt sich der hohe ästhetische Anspruch, den die Patienten an eine kieferorthopädische Behandlung haben, in der angenehmen und modernen Ausstattung der Räume wider. Ein Highlight der Praxis ist für Dr. Schmidt-Rogge die Mundhygieneecke. Ganz dem Farbkonzept entsprechend wurden hier mikroskopierte Bakterien über die ganze Wand aufgezogen.

Über eine kleine Treppe nach oben gelangt man vom Empfangs- in den Wartebereich. Dieser zielt sehr auf das Wohl der Patienten ab. Neben einer kleinen Spielecke für Kinder gibt es einen eingebauten Monitor und im Außenbereich sogar eine Terrasse, um selbst längere Wartezeiten so angenehm wie möglich zu gestalten. Die originelle Aufbewahrung der Zeitschriften bildet hier noch einen zusätzlichen Blickfang.

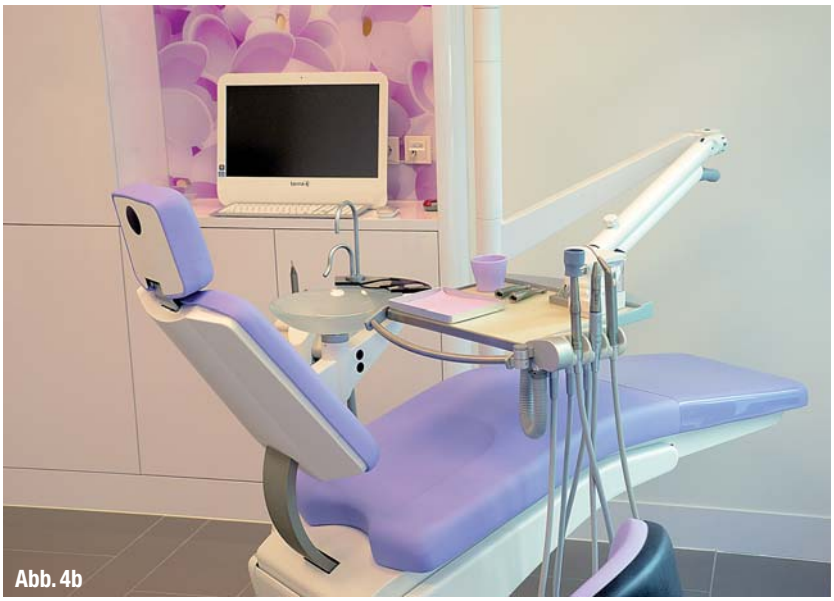
An den Wartebereich schließt sich rechts der Behandlungsraum an. Beim Betreten steht man direkt oben auf einer weiteren Treppe und kann den kompletten Raum mit seinen drei Behandlungseinheiten (Mikrona) überblicken. Die große Raumhöhe, bodentiefe Fenster, das gewählte Farbkonzept und kleine liebevolle Details wie etwa die farbige Zahnspangenkette sorgen auch hier für einen hohen Wohlfühlfaktor, der durch den Blick ins Grüne verstärkt wird.

Modernste Technik für sicheres Arbeiten

Direkt links neben dem Eingang gibt es ein Eigenlabor, welches einen engen Kontakt zum praxisinternen Zahntechniker sicherstellt. Dieses wurde komplett neu eingerichtet und mit neuester Technik ausgestattet, wie zum Beispiel Geräten von Wassermann (Gipstrimmer HSS-99, Power-Rüttler KV-16, Poliermotor WSM-2). In der Praxis befindet sich außerdem ein Schnell-Autoklav von Melag (Vacuklav 40 B+). So bekommt man durch die vielen neuen Gerätschaften die gewünschte Qualität geliefert.

Ebenfalls neben dem Empfang befindet sich der Röntgenraum. Hier investierte die Praxisinhaberin in ein digitales 2-D-Panorama- und Fernröntgengerät von Soredex (Cranex D).

Zudem sind die neuen Praxisräume alle komplett digitalisiert und ermöglichen ein vollkommen karteikartenloses Arbeiten. Das gewährleistet ein schnelleres Vorankommen und kommt der Zufriedenheit der Patienten zugute.



▲ **Abb. 4a und b:** Der Behandlungsraum mit drei Einheiten.

Abb. 5

Abb. 6

▲ Abb. 5: Die Praxis ist mit modernster Technik ausgestattet. ▲ Abb. 6: Der Röntgenraum.

Außerdem setzt Dr. Schmidt-Rogge auf eine sehr gute Abrechnungssoftware speziell für Kieferorthopäden.

Besonderheiten der Praxis

Seit 2001 das Behandlungsverfahren mit Invisalign in Deutschland eingeführt wurde, bietet Dr. Schmidt-Rogge ihren Patienten diese Art der Behandlung an. So ist es nicht verwunderlich, dass auch in der neuen Praxis die Invisalign-Behandlung Schwerpunktthema ist. Aber auch sämtliche andere Behandlungstechniken für Kinder und Erwachsene werden von der Kieferorthopädin angewendet.

Eine weitere große Besonderheit ist die Zusammenarbeit mit einem Orthopäden, der ebenfalls einen Behandlungsraum in der Praxis betreut. Denn durch ihre jahrelange Erfahrung weiß Dr. Schmidt-Rogge, dass immer häufiger Patienten mit Überweisungen von Orthopäden zu ihr in die Praxis kommen, die zum Beispiel wegen wiederkehrender Kopfschmerzen, Blockierungen der Halswirbelsäule oder Knieschmerzen in Behandlung sind. Durch einen Orthopäden direkt vor Ort ist somit eine schnelle konsiliarische Untersuchung gewährleistet und das ganzheitliche Behandlungskonzept betont.

Abb. 7

▲ Abb. 7: Dr. Nicola Schmidt-Rogge gemeinsam mit ihrem Praxisteam (© AdagioDesign).

Ansprechpartner mit dem nötigen Fachwissen

Aufgrund der Empfehlung von Kollegen entschied sich Dr. Schmidt-Rogge schon vor vielen Jahren für die Zusammenarbeit mit Gottschalk Dental. Dabei sammelte sie sehr gute Erfahrungen. Das fachliche und technische Know-how sowie die einzelnen Detailkenntnisse des Fachpersonals möchte sie heute keinesfalls entbehren. Um nun auch bei der Neugründung ihrer Zweitpraxis nicht auf sich allein gestellt zu sein und nicht alles auf den eigenen Schultern zu tragen, war das Dentaldepot auch hier von Anfang an involviert und an allen Arbeitsschritten von Planung und Umsetzung bis hin zur technischen Ausstattung beteiligt. Besonders vorteilhaft ist für die Kieferorthopädin, dass sie immer den gleichen Ansprechpartner hat, den sie kontaktieren und auf den sie sich verlassen kann. Dieser kennt ihre Praxis in- und auswendig und war bei den Treffen mit dem Architekten immer dabei. Sehr zufrieden ist Dr. Schmidt-Rogge auch mit der Schnelligkeit des Dentalfachhändlers, wenn beispielsweise einer ihrer Behandlungsstühle ausfällt. Hier ist es für sie besonders wichtig, zu wissen, dass ein Techniker noch am selben Tag vorbeikommt.

Feedback von Patienten und Mitarbeitern

Ab Oktober öffnet die neue etwa 180 Quadratmeter große Praxis von Dr. Schmidt-Rogge für ihre Patienten. Doch schon im Vorfeld konnten befreundete Patienten einen ersten Blick in die neuen Praxisräume werfen. Die Resonanz ist bei allen durchweg positiv. Auch die Mitarbeiter fühlen sich wohl und freuen sich über die Neueröffnung. Besonders das Lob der Patienten über die neuen Räume kommt sehr gut bei den Mitarbeitern an. ◀◀

>> KONTAKT

Dr. Nicola Schmidt-Rogge
Invalidenstraße 7
10115 Berlin
Tel.: 030 40042900
Fax: 030 40042901
www.spange-na-klar.de

Gottschalk Dental GmbH
Grabbeallee 65
13156 Berlin
Tel.: 030 477524-0
Fax: 030 477524-26
www.gottschalkdental.de

Dentalone

DIE MOBILE DENTALEINHEIT

Hochwertige zahnärztliche Behandlungen zu jeder Zeit und an jedem Ort. Dentalone ist die mobile Dentaleinheit, die sich ganz einfach von einem leicht zu transportierenden Trolley in eine anwenderfreundliche Dentaleinheit umwandeln lässt, die überall und jederzeit einsetzbar ist.

PLUG AND PLAY

Dabei bietet Dentalone ein breites Spektrum an Instrumenten und Funktionalitäten, die es jedem Zahnarzt erlauben, auch außerhalb seiner Praxis Behandlungen auf höchstem Niveau durchzuführen.

Die Ausstattung:

- Instrumententräger mit Auto-Select-Funktion
- Großes, beleuchtetes Steuerungsdisplay
- Bürstenloser Mikromotor NLX nano mit LED
- Multifunktions-Ultraschallscaler Varios 170 mit LED
- 3-Funktions-Spritze mit LED
- Speichelsauger
- Wassertank
- Abwassertank
- Kompressor
- Saugpumpe
- Variable Fußsteuerung

Kompressor integriert.
Kein externer Luftanschluss erforderlich.
Steckdose genügt!

NSK Europe GmbH

TEL.: +49 (0) 6196 77606-0 FAX: +49 (0) 6196 77606-29
E-MAIL: info@nsk-europe.de WEB: www.nsk-europe.de

Powerful Partners®